

Bonn – März 2008



Uschi Grieshaber



FORUM-Interviews

- 20** „Wir müssen den Deutschen Pflegerat schlagkräftiger machen“
BALK-Chef Peter Bechtel fordert, den DPR mit hauptamtlichem Personal zu stärken
- 26** „Wir brauchen mehr Netzwerkarbeit“
Stefan Kleinstück zum Handlungsbedarf bei der Versorgung Demenzkranker in Europa

Serie

- EINWURF – von Vjenka Garms-Homolová
Risiken erkennen
- 28** **Neue Dokus braucht das Land**

Pflegepraxis

- Gurte, Gitter & Co.
- 44** **Fesselnde Sorge**

Organisation

- Fortbildung
- 40** **Risikopotenzial analysieren**
- Befragung
- 47** **Häufiger Personalwechsel stört**

ABO-SERVICE

Telefon 0228/2427356, Fax 0228/2427357
abo@forumsozialstation.de

ANZEIGEN-MARKETING

Center-Werbung GmbH
Telefon 0228/91449-11
Telefax 0228/91449-99
Graurheindorfer Straße 149 a, 53117 Bonn
eMail schaefer@center-werbung.de
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 22/2007

LAYOUT UND SATZ

ImageDesign Astrid Sitz, Köln

DRUCK

Courir Media GmbH, Bonn

BANKVERBINDUNG

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G., Bonn,
Konto Nr. 1700044013 (BLZ 380 601 86)

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Nachdruck und Vervielfältigung von
Informationen aus FORUM SOZIALSTATION
sowie die Einspeicherung, Verarbeitung
und Nutzung in elektronischen Systemen,
auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage für die
Zeitschrift *Recht in der ambulanten Pflege* von A-Z,
Bonn, Postvertriebskennzeichen 71101 bei.

Hellwach

Soviel Öffentlichkeit für die Pflege gab's schon lange nicht mehr: Allen Themen voran die Pflegereform. Mediale Aufmerksamkeit erzielte vor allem das in Bonn und Berlin ausgetragene Tauziehen um die Pflegestützpunkte. Schlagzeilen bis in die Balkenpresse machte gleichzeitig die Publikation, „Aus Fehlern lernen“, in der (branchen)prominente Funktionäre aus Medizin und Pflege gravierende Kunstfehler eingestehen. Kaum war dieses Medien-Echo verhallt, sorgten Enthüllungen darüber für Aufsehen, wie mit menschenwürdiger Pflege Geschäfte gemacht werden: „Im Netz der Pflegemafia“ von Fussek/Schober erschien Anfang März. Ende März soll's dann reichen – für die Übergabe von mehr als 100.000 Unterschriften, die die DBfK/Ver.di-Kampagne „Uns reicht's“ der Bundeskanzlerin übergeben will. Auch hinter den Kulissen tut sich was: die Debatte zum neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff. Die brisanten Ergebnisse des Gutachtens liegen in Berlin auf dem Tisch. Ihnen wünscht man den ganz großen Auftritt vor hellwachem Publikum.

FORUM SOZIALSTATION Bonn

Redaktion >> redaktion@forumsozialstation.de

Abo >> abo@forumsozialstation.de

Bildungsmarkt >> info@forumsozialstation.de